

## Achtzehntes Kapitel.

Reise in Peru. — Der See Titicaca. —  
 Von der Staatsverfassung und Religion  
 der alten Peruaner. — Bevölkerung  
 von Peru.

Von Oruro reiseten wir nach Sicaſtica; ſiehem wir den beträchtlichen Fluß Desaguero, welcher etwa unter dem 19° S. B. entſpringt und ſich in den See Binamarca ergießt, zur Linken liegen ſieſen. Hier trennten ſich zwei von den Peruanern, welche von Potoſi mit uns gereiſet waren, um nach Arica zu gehen, welches weſtlich am Meere liegt, und dann zu Waſſer nach Lima zu kommen. Von Sicaſtica reiſeten wir nach Calamarca und von da nach la Paz, der Hauptſtadt einer gleichnamigen Provinz, von etwa 20,000 Einwohnern. Sie hat einen Biſchoff mit mehreren Kirchen und Klöſtern, und gewinnt vorzüglich durch den Handel mit Coca oder Theebältern aus Paraguay, welche die Indianer hier durchgängig kauen, weil ſie dieſelben für ſehr nährend und ſtärkend halten. Die Gebirge umher ſind reich an Gold und Silber.

Von la Paz reiſeten wir am 17ten December auf lauter Gebirgen nordweſtlich nach dem Fluſſe Desaguero und gingen am 19ten December über dieſen Fluß nach Zepita am See Binamarca. Welch eine herrliche Gegend um dieſen See! Eine ſtete Abwechſelung von angenehmen